

1918 Hüdunqarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonnazgasse Nr. 18, (Telefon Nr. 300)
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: Wwe Emil Teichner
Buchdruckerei Husvóthy & Hoffner, Lugos, Bonnazg. 18
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankopostsendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 S., Mittwoch 12 S.

XXIV. Jahrgang.

Lugos, den 3. Dezember 1916

Nummer 97.

Das eiserne Bündnis.

Unter imposanter Beteiligung und noch nie geschauter zeremonieller Prachtentfaltung wurde Mittwoch unser unvergeßlicher König in der Kapuzinergruft zu Wien beigesetzt. Kaiser, Könige, Erzherzoge, Herzoge, Fürsten, kurzum die gesamten befreundeten und neutralen Mächte gaben dem Vorbild eines Herrschers das letzte Geleite. Aus diesem weihewollen Bild irdischer Anteilnahme stachen im Trauerzuge besonders Kaiser Wilhelm II. und dessen Gemahlin hervor, die damit bekundeten, daß das feste Bündnis mit der Habsburgischen Monarchie als kostbares Erbstück übernommen wurde.

Als Kaiser Wilhelm II. vor mehr als ein Vierteljahrhundert den Thron bestieg, richtete unser nun verewigter König tiefgefühlte Worte aus welchen die innigste Freundschaft und die unerschütterliche Bundestreue sprach an seinen jungen Freund. Das Bild hat sich nun geändert; nun ergreift in Oesterreich-Ungarn ein jugendlicher Monarch mitten des furchtbaren Weltkrieges die Zügel der Regierung und es ist der deutsche Kaiser, der im kräftigen Mannesalter steht, der dem neuen Herrscher in volltönigen bewegten Worten seine Freundschaft und seine Treue zum Bündnis neuerlich kundgibt. Der dritte deutsche Kaiser und der zweite habsburgische Monarch erneuern den Schwur des unverrückbaren Zusammenhalten,

der unerschütterlichen Treue. Ein Bündnis ohne Lücke u. Hinterlist ein Bündnis voll inniger aufrichtiger Freundschaft, erneuert in einer ernstesten schweren Zeit, zum Ärger und Neid unserer Feinde.

Jeder Ungar und jeder Oesterreicher nun mit tiefster Bewegung die ernstesten, eindringlichen und freundschaftlichen Worte gelesen haben, die Kaiser Wilhelm an König Karl gesendet hat. Deutschland und unsere Monarchie haben die schwersten Probe, die jemals zwei Staaten auferlegt wurden, im heroischen Kampf bestanden und der Welt kundgetan, daß an dem Bündnis zwischen Habsburg- und Hohenzollern alle verzeifelten Angriffe unserer Feinde machtlos zerschellen müssen.

Die Bande, welche das Deutsche Reich mit Oesterreich-Ungarn miteinander verknüpfen sind unzerreißbare und im Sinne des verewigten Königs Franz Josef werden Deutschland und die Habsburgische Monarchie fest zu einander stehen in Leid und Freud und durch gemeinsam, wenn auch harte Kämpfe, volle Zuversicht auf dem gemeinsamen Sieg zur Schau tragen können. Mögen die Kampfesstürme auch noch so heftig toben, der Kurs bleibt unverrückbar und mit ihm das eiserne Bündnis.

Wir ersuchen unsere p. t. Abonnenten um freundliche Einsendung des Abonnementsbetrages.

Der Krönungseid.

Nachdem die Vorbereitungen zur Krönung König Karls IV. bereits in Angriff genommen wurden, dürfte der Text des Krönungseides interessieren, der seinerzeit für König Franz Josef festgestellt wurde:

Königlicher Eid.

Wir Franz Josef der Erste von Gottes Gnaden usw., als erblicher und apostolischer König Ungarns und seiner Nebenländer schwören bei Gott, dem Allmächtigen, bei der seligen Jungfrau Maria und bei allen Heiligen Gottes, daß wir die Kirchen Gottes, die Municipien Ungarns und seiner Nebenländer, sowie seine kirchlichen und weltlichen Einwohner jeglichen Standes in ihren Rechten, Vorrechten, Freiheiten, Privilegien, Gesetzen, in ihren alten guten und genehmigten Gewohnheitsrechten erhalten, jedermann gegenüber Gerechtigkeit walten lassen, die Rechte, die Verfassung, die gesetzliche Unabhängigkeit und die territoriale Integrität Ungarns und seiner Nebenländer unverfehrt bewahren, die Gesetze weiland König Andreas II. (mit Ausnahme jedoch der Klausel des 31. Art. dieser Gesetze, welche mit den Worten beginnt: „Quodsi vero Nos“ bis zu den Worten: „in perpetuum facultatem“) beobachten, das Gebiet Ungarns und seiner Nebenländer und was zu diesen Ländern unter welchem Recht und unter welchem Titel immer gehört, nicht entfremden und nicht verkürzen, ja, so weit es möglich ist, vermehren und ausdehnen und daß Wir alles tun werden, was Wir zum allgemeinen Wohl, zum Ruhme und zur Mehrung dieser seiner Nebenländer und was zu diesen Ländern Gott helfe und alle seine Heiligen!



A karácsonyi nagyvásár megkezdődött

A nagy választékban felhalmozott alkalmi ajándéktárgyak közül különös említést érdemelnek:

Zsebmózi
3.-kor.
50 képpel.

Baba-játék
edények
teljes készletek.

Asztali
órák
- pontos idő -

Étkező kávé-
és
likőrös készletek

Modern
kép-
keretek.

Dísz tárgyak
antique vázák-
és poharak.

és még számtalan itt fel nem sorolt cikk, órási választékban. Állandó kiállítás a 14 nagy kirakatban.

SZAMETH ROBERT „Üvegudvar“ Lugos
Délmagyarország legolcsóbb üveg- és porcellán-Nagyáruháza Telefon 270

Tagesneuigkeiten.

Für unsere Grenzschutztruppen.

Die durch Ihre Hochgeboren Frau Dr. Joltan v. Medve eingeleitete Aktion zwecks Bescherung jener Truppen, welche die Grenzen unseres Komitates gegen den Feind verteidigten, hat großzügig eingesezt. Liebliche Damen, welche ihre Dienste bereitwilligst für die edle Sache anboten, ziehen mit Sammelbögen versehen, von Haus zu Haus, von Tür zu Tür, um die milden Gaben wohlthätiger Menschen in Empfang zu nehmen und sie ihrer Bestimmung zuzuführen.

Es dürften sich allem Anscheine nach große Summen ansammeln, welche für den Ankauf von Liebesgeschenken und Lederbissen verwendet werden, um den Soldaten, die unser Hab und Gut schützten, für ihre Heldentaten mit einem klein winzigen Teile dessen zu beschenken, was sie uns durch ihren Mut und ihre Entschlossenheit vor der Raubgier unseres neuesten Feindes erretteten.

Wir glauben, daß es keinen einzigen Bewohner dieses Komitates gibt, der nicht dem Aufrufe Ihrer Hochgeboren Folge leistend, sein Scherflein diesem humanitären Akte begeben würde.

Sowie in Lugos, bewegt sich diese Aktion im ganzen Komitate und man wetteifert in der Freigebigkeit eingedenk des Dankes, welchen sich unsere Grenzschutztruppen verdient gemacht haben. Möge sich jeder die Freude dieser Heldensöhne vergegenwärtigen, daß das Krasso-Szörenyer Publikum ihre Taten anerkennt und sich in Form von Christgeschenken dafür erkenntlich zeigen.

Trauerfeierlichkeiten für Franz Josef I.

Anlässlich des Ablebens unseres glorreichen Monarchen fanden am Tage, an welchem die irdischen Überreste in der Wiener Kapuzinergruft beigesetzt wurden — das war am Donnerstag den 30. v. M. in allen hies. Gotteshäusern Trauergottesdienste statt, an welchen sich die Beamten der öffentlichen Ämter, die Schuljugend der hiesigen Lehranstalten und deren Lehrkörper korporativ beteiligten.

Außerordentlich feierlich gestaltete sich der Gottesdienst in der Minoritenkirche, wo P. Leonhard Szikra die Messe zelebrierte, bei welcher Gelegenheit ihm vier Feldpaters assistierten. Den Gesang besorgte der Ung. Musik- und Gesangsverein unter der bewährten Leitung seines Chorleiters Dr. Josef Wiler. Es genügt der bloße Hinweis auf

diesen Umstand, um den Glanz dieses Requiems zu erwähnen.

Auch im Lugoser Staatsobergymnasium wurde eine Trauerfeierlichkeit abgehalten, in deren Rahmen das Andenken unseres verstorbenen Königs würdige Reden und dramatische Deklamationen gehalten wurden. Diese Feier fand im Ung. Kasino am Donnerstag in geschlossenen Rahmen statt.

Das Programm war folgendes: 1. Trauerchor, gesungen vom gemischten Chor der Schuljugend; 2. Gedenkrede des Professors Dr. Alex. Puhala; 3. „Szobrok hódolata“ von Dr. Geza Szöcs, deklamiert von Stefan Deutsch (7. Kl.); 4. „Zur Erinnerung an Franz Josef“ von Andor Rozma, deklamiert von Nikolaus Dufschütz (8. Kl.); 5. „Hymnus“ vortragen von der Schuljugend. Wir bemerken, daß die Chöre von Professor Dr. Johann Berzsi geleitet wurden.

Hierauf begaben sich die Anwesenden korporativ in die röm.-kath. Kirche, um dem Trauergottesdienste anzuwohnen. Nachmittags 3 Uhr fand im isr. Kultustempel ein Gottesdienst für die Schuljugend statt.

*

Vom Präsidium der isr. Kultusgemeinde ist uns eine Einladung zugekommen, in welcher der Trauergottesdienst für heute, Sonntag vormittags 11 Uhr angezeigt ist.

In den Ruhestand getreten.

Der Leutnant in d. R. Richard Tenebet des IR Nr. 43, wurde auf eigenes Verlangen in den Ruhestand versetzt.

Militärische Auszeichnungen.

Se. Majestät hat verliehen: das Militärverdienstkreuz 3. Klasse mit der Kriegsdcoration dem Leutnant Karl Böttl des 43. IR.

Die fünfte Kriegsanzleihe.

Wie wir vernehmen hat die Krassoer Sparkassa für das eigene Portefeuille, ferner diejenigen, der zu ihrer Interessenssphäre gehörenden Anstalten insgesamt 500.000 Kronen gezeichnet.

Die Einziehung der 20 Heller Nickelmünzen.

Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Wiler verständigt das Publikum, daß die Finanzdirektion abermals darauf aufmerksam macht, daß die Zwanzig-Heller-Nickelmünzen am 31. Dezember 1916 im Privatverkehr ihre Gültigkeit als Zahlungsmittel verlieren. Das Publikum möge infolgedessen diese Münzen den Staatskassen abliefern, beziehungsweise bei Instituten der Österreichisch-Ungarischen Bank gegen eiserne 20 Heller-Stücke ehestens einlösen.

Der neue Thronfolger als Regimentsinhaber.

Wie aus Wien berichtet wird, hat König Karl seinen 4jährigen Sohn, den Thronfolger Franz Josef Otto, zum Inhaber des 17. IR ernannt. Der diesbezügliche Befehl an die Armee und Flotte hat folgenden Wortlaut: „Ich will, daß mein erstgeborener Sohn, den mir die Gnade Gottes schenkte, schon von heute ab meiner tapferen, wackeren bewaffneten Macht angehöre. Ich ernenne ihn daher zum Inhaber meines Regiments Nr. 17 und ordne an, daß dieses Regiment vom heutigen Tage ab den Namen des Thronfolgers führe. Karl.“

Spenden-Ausweis.

In die Kassa der Lugoser Roten Kreuz-Filiale sind im Monat November folgende Spenden eingeflossen:

Ergebnis der Tanzunterhaltung des Johann Jakob	12 Kr.
Ergebnis der Tanzunterhaltung des Johann Jakob	25 „
Emerich Merczy	30 „
Johann Jakob	20 „

Einladung.

Der Ausschuß der Lugoser Filiale des Baron Moriz Hirsch-Vereines hat für Sonntag, den 10. d. nachmittags 3 Uhr in dem Gastlokale „Zur Post“ eine außerordentliche Mitglieder-versammlung einberufen. Auf der Tagesordnung befindet sich ein einziger Punkt: Stellungnahme gegen die vom Zentral-Ausschuß modifizierten Statuten. Die Mitglieder werden ersucht recht zahlreich zu erscheinen. Der Ausschuß der Lugoser Filiale.

Zugsverkehr auf der Temesvar-Orsovaer Linie.

Auf der Orsovaer Strecke verkehren ab heute folgende Züge: Personenzug Temesvar-Mehadia Abfahrt Früh 7:55 Uhr, Ankunft in Temesvar abends 7:39 Uhr, gemischter Zug Temesvar-Orsova Abfahrt abends 6:16 Uhr, Ankunft in Temesvar abends 7:49 Uhr.

Diebstahl.

Der hiesige Holzschneider Anton Finkler ließ seine Säge am Brückenkopfe, wo unsere Holzschneidergilde überhaupt ihren Standplatz aufgeschlagen haben, stehen und entfernte sich. Als er wiederkam, war seine Säge verschwunden. Košta Lipovau ließ sie im Vorübergehen mitgehen, wurde aber durch die Polizei bald ausfindig gemacht. Die Säge wurde ihrem Eigentümer, mit der dieser sein Brot verdient, zurückgegeben.

Einstellung des Frachtenverkehrs.

Auf allen Linien der Temesvarer Betriebsleitung wurde bis auf weitere Verfügung der Frachtenverkehr eingestellt.

Schicken wir unseren Lieben am Kriegsschauplatze kämpfenden Kriegerern mit Schutzmarke.



Modiano-Clubspecialité-Hülsen

bereitete Zigaretten, damit sie sehen, dass wir ihnen immer das Teuerste (1 Schachtel 70 Heller) also auch das Beste wählen.

Genereldebit in der k. ung. Grosstrafik **ALFRÉD KLEIN.**

1 Büchel Papier zum Drehen mit 70 Blatt kostet 12 Heller.

Die Regierung und die geschädigten siebenbürgischen Gebiete.

Donnerstag traten im Ministerium des Innern die Vertreter der interessierten Ministerien, sowie die Betrauten der geschädigten siebenbürgischen Gebiete zu einer Konferenz zusammen. Wie wir vernehmen, werden die sogenannten Kriegsschäden nicht vergütet werden, dagegen wird Alles, was im Wege der Zivil- oder Militärrequisition weggenommen wurde, vergütet. Die Konferenz wird fortgesetzt.

Die neuen Stempelgebühren.

Das amtliche Blatt veröffentlicht die Verordnung des Finanzministers, mit der er über die Abänderungen einzelner Bestimmungen der Stempel- und Gebührengesetze und Normen als den Tag des Inkrafttretens des die Stempelgebührensätze feststellenden ersten Abschnittes dieses Gesetzes den 1. Dezember 1916 bestimmt.

Molnár Ferencz

Molnár Ferencz a Vigszinházban szinzerkerülő új színművéről a következőket írja: „A Farsang-ról csak annyit, hogy egy nyolc-kilenc év előtt megjelent elbeszélés adta hozzá az alapötletet, — amit nem azért közlök, hogy ön-irodalomtörténetet írjak, hanem azért, hogy megmondjam: egy multszázadbéli szenvedélyes asszonye báléji drámája nem a verduni harcok idején jutott eszembe. Egy egyfelvonásos alkalmi játékot leszámítva öt esztendeje nem írtam darabot. Ez a darab halk visszamenekülés a régi boldog világba, amikor az is dráma volt, hogy valakinek magánúton dulták fel egy kicsit az életét. A régies ruhák, a régies szavak, a régies kalandok most mintha az emberiség boldog gyermekkorát jelentenék a színpadról. Hogy mi lesz velünk, színháziakkal, a háború után, arról sejtlemem sincs. Most, úgy érzem, az alázatosság első követelménye, hogy nagyon régi játékainkért nyuljunk vissza hájjátszani akarunk“.

Für die Redaktion verantwortlich: Wwe Emil Lechner

Gegen Sommerprossen, Rôte, Leberflecken, Wimmerln, wie überhaupt gegen Hautunreinlichkeiten jeder Art, welche Frühjahrsluft und Sonne, sowie auch rauhe Herbstluft verursachen, ist die

Orientalische Crème „ZEIDIJJE“

(Probetiegel 80 Heller, Doppeltiegel K. 1-60, großer, eleg. Goldtiegel K. 2-40) von geradezu verblüffender Wirkung; diese mit orientalischem Waschpulver „ZEIDIJJE“ (K 1-50) und orientalischer Seife „ZEIDIJJE“ (K 1.-) angewendet, erhält die Haut dauernd samtweich, verhindert gänzlich jede Verhärtung, Verrundung und Spaltung. Orientalisches „Puder ZEIDIJJE“ (weiß, rosa, crème à K 2.-) verdeckt diskret alle Gebrechen des Teints. Fleur de Roses „ZEIDIJJE“ (K 3.-) ist eine vollständig unschädliche Rosenfarbe und nicht einmal das geübteste Auge kann die künstliche Färbung der Wangen wahrnehmen. Prämiert Paris, London, Prag mit goldenen Medaillen. Tausende Anerkennungen. Vor Nachahmungen mit ähnlichen Namen wird gewarnt. Verlangt ausdrücklich „ZEIDIJJE“ Schönheitspräparate aus dem Orient! Erhältlich in den meisten Apotheken, Droguerien u. Parfümerien Österreich-Ungarns, Deutschlands, Russlands, Rumäniens und Serbiens. Wo nicht erhältlich, wende man sich an den alleinigen Erzeuger

PARFUMERIE ORIENTALE G. PROEBE, Brcka (Bosnien).

737—1916. végreh. sz.

Árverési hirdetmény.

Alulírt kir. bir. végrehajtó közhírre teszi, hogy a lugosi kir. jbiróságnak P. A. 2620/17/1916 sz. végzésével, az Internátional Harvester Comp. cég javára felülfoglalt benzin Tractor, huszezer kor. kikiáltási árban, a Szarazány község határában levő Bilitz féle tanyán, 1916 évi december hó 11-dik napján, d. u. 2 órakor, a legtöbbet ígérőnek készpénzfizetés mellett, nyilvános birói árverésen eladatni fog.

Lugoson, 1916. november hó 28-án.

FRANK ZOLTÁN kir. bir. végrehajtó.

Familien- u. Moden-Zeitung für Oesterreich-Ungarn.

Vielseitigste illustrierte Zeitschrift für die Interessen des Haushalts und der Familie.

Zu bestellen bei der nächsten Buchhandlung zum Preise von 24 h wöchentlich. Wo eine Buchhandlung nicht bekannt ist, bestelle man beim Verlage W. Vobach & Co., Wien I, Georg Koch-Platz 4, Ecke Stubenring. Vierteljährlich bei Zustellung durch die Post K 320! Probenummern gratis und franko.

Bitte den Titel der Zeitschrift für die Bestellung genau zu notieren.

Zahl 20090—1916.

Temesvarer Markt-Anzeige.

Der diesjährige Skt. Nikolaus-Jahrmarkt wird am 14. und 15. Dezember 1916.

abgehalten werden.

Der Auftrieb aller Gattungen Vieh auf den Jahrmarkt, ist von Donnerstag, den 14. Dezember 5 Uhr Früh angefangen gestattet Temesvar, am 8. Dezember 1916.

Von der Oberstadthauptmannschaft:

Dr. Mikes Gábor, Hon.-Oberstadthauptmann.

Ruggyantabélyegzők, pecsétbélyegzők, pecsétbélyegek, dombornyomású névjegyek

a legolcsóbban beszerezhetőek

Husvéth és Hoffer könyvnyomdájában, Lugos.

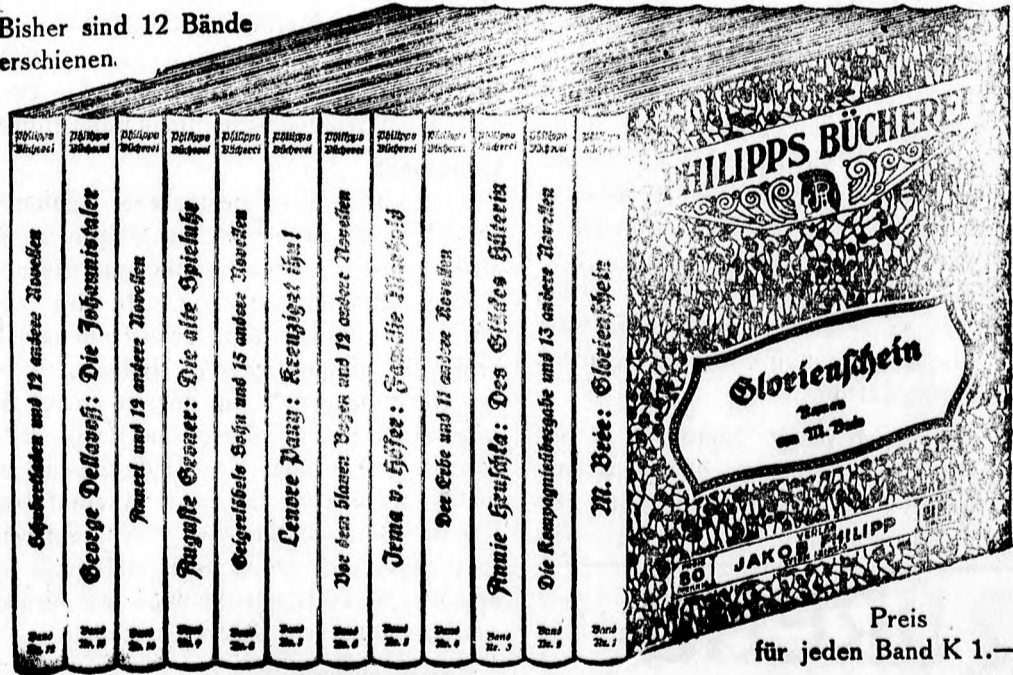
Ins Feld! Auch als Weihnachtsgeschenk! Ins Feld!

Das Erscheinen des heimischen Verlagsunternehmens

PHILIPPS BÜCHEREI

wurde vom aufskumzPuher lichlihste begrüsst und die ersten Bände nahezu ausverkauft

Bisher sind 12 Bände erschienen.



Preis für jeden Band K 1.—

Bücherverzeichniss gratis. Diese 12 Bände enthalten 6 Romane, 81 Novellen und Humoresken u. eignen sich besonders zur

Anlegung einer billigen und einwandfreien HAUS-BÜCHEREI mit durchwegs gediegem literarischem Inhalte. Jeden Monat erscheint abwechselnd ein weiterer Roman- oder Novellen-Band. Durch jede bessere Buchhandlung oder gegen Voreinsendung des Betrages vom Verlag PHILIPPS-BÜCHEREI, Wien VI., Barnabitingasse Nr. 7. zu beziehen.

Bagabundierende Lehrlinge.

Gestern wurden zwei Lehrlinge — Stefan Soblos und Johann Dudas — hier angehalten, welche von ihrem Meister aus Temesvar durchgegangen sind und nun hier herumlungerten. Sie wurden zu ihrem Lehrmeister zurückgeliefert.

Süngarische Austauschgefangene aus Rußland.

Im Leitmeritzer k. u. k. Reservespital ist ein Transport Austauschgefangener aus russischer Kriegsgefangenschaft eingetroffen. Es befinden sich darunter: Nikolaus Balazs vom 8. IIR, ferner Michael Gata, Georg Homo und Alex. Karacsonyi vom 43. IIR.

Kein Frack mehr bei Audienzen.

König Karl hat bereits in den bisherigen strengen Zeremonien einen interessanten Wandel eintreten lassen. Der König hat nämlich angeordnet, daß die bei ihm in Audienz erscheinenden Personen auch nachmittags statt im Frack in Redingot vorsprechen.

Die neuen Einkronen und Fünfzig-Kronen-Noten.

Der Generalrat der österr.-ung. Bank beschloß, die neuen Fünfzig-Kronen-Noten am 18. Dezember, die neuen Einkronen-Noten aber am 21. Dezember auszugeben. Die bezüglichen Kundmachungen werden am 9. Dezember erscheinen.

Ausgezeichnete 43er.

Laut dem Armeeverordnungsblatte wurden folgende, vom 43. IIR mit der bronzenen Tapferkeitsmedaille ausgezeichnet: Der Zugführer Heinrich Weisfuß, die Korporale Paul Bazaraba, Martin Seidl, die Gefreiter Michael Kuban, Vajile Beneßku, Joh. Richter, Johann Szeracsin, die Infanteristen: Ernst Aneter, Nikolaus Boni, Peter Berlea, Georg Bazsinar, Magim Bistrean, Nikolaus Blidariu, Nikolaus Bordes, Toma Csizmas, Johann Donstantineßku, Konstantin Csirfan, Ilie Danesa, Ion Derpes, Georg Didraga, Demeter Dragan, Nikolaus Dragonescu, Johann Faras, Ion Galescu, Johann Gemenariu, Josef Gönzzi, Daniel Imbrescu, Georg Jovanek, Stefan Lazareßku, Johann Magurian, Anton Malo, Johann Margan, Joh. Mayer, Vajile Miczu, Trajan Mihajloviciu, Peter Niku, Valerius Mikuleßku, Johann Mirsa, Johann Mustacza, Bogdan Nikolits, Nikolaus Novacesßku, Josef Dsvath, Konstantin Peter, Wenzel Pinkova, Nikolaus Rosian, Josef Schwieder, Peter Simerea, Peter Sirbu, Johann Stingu, Georg Stioptu, Demeter Suba, Andreas Szöllösy, Moisse Trutean und Dionisie Valean.

* Für ältere und junge Damen ist es von Wichtigkeit, daß Földes' Margit-Crème, Seife und Powder verjüngend und verschönernd wirken, nichts kann sie übertreffen.

BUREAU-

sucht Fräulein mit flotter, korrekter ungarischer und deutscher Schrift. Maschinen-schreiberin, möglichst Stenografie.

Ausführliche Offerte mit Angabe bisheriger Tätigkeit, Gehaltsansprüche (sub «möglichst sofort» an die Adm. d. Bl.

Kgl. ung. privilegiert. KLASSEN-LOTTERIE.**Hauptverkaufsstelle:**

Kommerzialbank A.-G. Lugos, Bonnazgasse 1.

XXXVII. LOTTERIE

110.000 Lose — 55.000 Treffer im Betrage von K 14,459.000

Im glücklichen Falle

HAUPTTREFFER: 1.000.000 Kronen.

Ziehung der III. Klasse: 7. u. 9. Dez.

Preis der Lose für die II. Klasse:

$\frac{1}{8}$ 4.—, $\frac{1}{4}$ 8.—, $\frac{1}{2}$ 16.—, $\frac{1}{1}$ 32.— Kronen.

Die Kommerzialbank A.-G. in Lugos

bringt die Lose zu den Originalpreisen in Verkehr und werden Postaufträge spesenfrei erledigt. Zur kostenlosen Überweisung des Kaufpreises stehen Posterslagscheine zur Verfügung.

Die Gewinne werden an der Kassa der Bank ohne Abzug ausbezahlt.

Provisionsansprüche aus Heereslieferungen.

Das österreichische Justizministerium hat an alle Gerichte einen Erlass gerichtet, wonach außer der Einsendung von Urteilsabschriften in Provisionsprozessen an das Kriegsministerium auch kurze, sachgemäße Mitteilungen über nicht bearbeitete Rechtsstreite oder Konkurs- und Strafverfahren zu machen sind, in denen für Vermittlung von Heereslieferungen Provisionen ausbedungen worden sind.

Soldatentod.

In Temesvarer Garnisonsspital ist der Landsturminfanterist Stefan Csaba des IIR Nr. 8, 43 Jahre alt, gestorben. Die Beerdigung hat Freitag nachmittags stattgefunden.

Vatermord.

Der Nagytivanyer wohlhabende Landwirt Paul Wujabegab sich mit Wagen in Begleitung seines sich ebenfalls gut stehenden Sohnes Nikolaus, auf den Markt. Unterwegs überfiel der Sohn dem Vater und versetzte dem alten Manne mehrere Hiebe, so, daß der Überfallene noch am Wagen starb. Der ungeratene Sohn raubte die Leiche seines Vaters aus, welcher die hübsche Summe von 60.000 Kronen bei sich trug. Hierauf begab sich der Vatermörder zu seiner Schwester nach Mercsina, wo er seine vollbrachte Tat erzählte. Die Frau verständigte die Gendarmerie, welche den Mörder verhaftete.

*** Seizerprüfung.**

Die Prüfung für Dampfmaschinenwärter und Dampfesselheizer findet am 3. Dezember 1916 vormittags 8 Uhr vor der hiezu bestimmten Prüfungskommission in der Maschinenwerkstätte der k. ung. Staatseisenbahn Temesvar, Josefstadt statt. Die Gesuche sind beim k. ung. Gewerbeinspektor in Temesvar, Josefstadt, Müttel-Platz Nr. 2 einzureichen.

Das Ende des Weltkrieges,

ob es nahe oder noch fern von uns gelegen, wer weiß es? — Raum irgend jemand vermag den wechselvollen Gang der Kriegsergebnisse auch nur halbwegs im Gedächtnis zu behalten und wird es mit der Verlängerung der Kriegsdauer umso weniger können. Deshalb hat sich der soeben im Verlage der Waldheim-Eberle U. G., Wien VII., erschienene 48. Jahrgang 1917 des bekannten und überall in Stadt und Land verbreiteten Volkskalenders der „Wiener Wote“ zur Aufgabe gestellt, wieder eine möglichst ausführliche, reich illustrierte Chronik des letzten Kriegsjahres zu bieten. Außerdem enthält er interessante vollständige Erzählungen von Auguste Groner, Rudolf Kleinwede, Albert Walden, Karl Angenruber u. a., Gedichte, Rätsel und einen humoristischen Teil. Für ländliche Kreise werden die Wetterprognose für 1917, desgleichen die Land- und hauswirtschaftlichen Winke besonders wertvoll sein. Als Extrabeilage erhält jeder Käufer des Wiener Woten einen hübschen Brieffaschenkalender. Bei der großen Menge des Geboten ist der für Kriegsdauer festgesetzte Preis von K. 1.— (franko per Post K. 1.20) ein sehr mäßiger zu nennen. Die feine, gebundene Ausgabe, die sich besonders gut zu Geschenkzwecken eignet, kostet K. 2.— (franko per Post K. 2.20). Der „Jahresbote“ ist ein kleinerer, aber auch guter illustrierter Kalender des gleichen Verlages, der vielen genügen wird und nur 50 Heller (franko per Post 60 Heller) kostet.

Neue Münzen und Postwertzeichen.

Im Wiener Münzamt beschäftigt man sich bereits mit der Frage der Prägung der neuen Münzen, die das Bild König Karls tragen werden. Entwürfe von der Hand namhafter Medailleure werden in der nächsten Zeit fertiggestellt sein. Auch die österreichischen Postwertzeichen, die von nun an in Druck gelegt werden, werden selbstverständlich das Bild des Jungen Königs zeigen. Bei den Postwertzeichen wird der Austausch der neuen Marken gegen die alten verhältnismäßig viel rascher vor sich gehen wie bei den Münzen, da immer nur relativ geringe Mengen auf Vorrat gedruckt werden, während die Geldmünzen natürlich eine längere Laufzeit haben.

Das zahnärztliche Kabinett des Herrn Reinhold Gudel befindet sich Bonnazg. 131.

Dr. Palocz Sanitätsprofessor
em. Spitals-Spezialarzt

Budapest, Károly-körut 2.

ist durch seine langjährige, riesige Spezialpraxis unbedingt im Stande, die geheimen und Geschlechts-Krankheiten, wie auch alle davon entstandenen Leiden — bei Herren und Frauen — diagnostizieren und heilen zu können. Ordination an Wochentagen: Vormittag 10—12, Nachmittag 3—5. Wenn persönliches Erscheinen unmöglich wäre, wird brieflich (Retourmarke beilegen) bereitwilligst kostenlose Auskunft erteilt, weil das Ubel gründlich zu Hause behoben werden kann.



Lugos r. t. város rendőrkapitánya.
8542—1916. r. kpt.

Hirdetmény

A Fogaras, Brassó, Sepsiszentgyörgy, Csikszereda, Gyergyószentmiklós, Maroshévíz és Ratosnya vasúti vonalig bezárólag és a vonal mentén lévő síkságon fekvő községekben lakó erdélyi menekültek visszatérése engedélyeztetett. A rendőrkapitány felhívja mindazon erdélyi menekülteket, akik a most említett vasúti vonal által határolt vonalon belül lévő községekben bírnak állandó lakhellyel, hogy december hó 2-ig a rendőrség kiadóhivatalában a hivatalos órák alatt jelentkezzenek.

Lugos, 1916 nov. 27-én

TÖRÖK s. k., rendőrkapitány.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.
14045—1916. kig. szám.

Hirdetmény.

Krassó-Szörény vármegye törvényhatósági bizottsága 1769/jkvi, 29457. alisp. 1916. szám alatt hozott határozatával az 1916. év folyamán üresedésbe jött választott törvényhatósági bizottsági tagsági helyek betöltését elrendelvé, a választást Lugos város I. választókerületében 1916. évi december hó 4-ikére kitűzte.

Lugos város I. kerülete a Temesfolyó baloldalán lévő s egész a Buziási-utcáig terjedő városrészről áll és választ az 1916. év végéig, illetve a békekötés napját követő 3 hónap elteltéig terjedő megbizatással 1 (egy) bizottsági tagot.

Választási hely a városháza nagyterme.

Választási elnök Nikolits Dániel országgy. képviselő, helyettes elnök dr. Joanovits Miklós ügyvéd.

Figyelmesztem a választókat, hogy az 1886. évi XXI. t.-c. 37. §-a értelmében a választás szavazati lapok által történik s hogy a választás a fentebb megnevezett helyen és napon reggeli 9 órakor kezdődik és d. u. 4 órakor végződik. Ezen határidőn túl szavazatok el nem fogadtnak.

Végül tudomásul adom a választóknak, hogy a választói névjegyzék a választás napjáig a hivatalos órák alatt Pauck Frigyes város tanácsos hivatalos helyiségében megtekinthető s hogy választói jogosultsággal csakis az országgyűlési képviselőválasztóknak a folyó évre érvényes névjegyzékébe felvett egyének bírnak.

Lugoson, 1916. évi november hó 21.

Dr. BALTESCU, polgármester.

AZ EST

a legjobb magyar napilap. Hírei frissek és igazak!

Közgazdasági rovata a gazdasági élet minden mozzanatáról számot ad, sportrovata a sport minden ágának eseményeiről hűen beszámol

Bel- és külföldi napieseményeit a legmegbízhatóbb tudósítók távirati és telefonjelentései alapján leghamarabb közli.

AZ EST megjelenik a fővárosban déli 1-kor és a délutáni első gyorsvonattal érkezik városunkba. **Ara 6 fillér.**

Lugos r. t. város rendőrkapitánya.
8484—1916 r. kpt.

Hirdetmény

Takarmánypótlás céljából felette kívánatos, hogy a tőgyesek magtermése lehetőleg összegyűjtessék. Ez okból felhívom a tölgy erdők birtokosait, hogy tekintettel a tölgyemakk összegyűjtésének és takarmány pótlásképpen való felhasználásának fontosságára az erdejükben lévő egészséges tölgy magot gyűjtsék össze és az értékesítésig gondozzák és őrizzék meg.

Lugos 1916 nov. 24-én.

TÖRÖK s. k. rendőrkapitány.

Lugos r. t. város rendőrkapitánya.
9517—1916. r. kpt.

Hirdetmény.

Másolat. M. kir. kormánybiztos. Szám 5915—1916. kmb. Általános közhirrététel végett közlöm a cs. és kir. VII. sz. hadseregparancsnokság No. 2499. sz. rendeletét, amely szerint a VII. hadseregparancsnokság körletében Maramaros és Beszterce-Naszod megyék tartozkodó minden egyes felnőtt férfi polgári egyének állandóan oly igazolvánnyal kell ellátva lennie, a mellyel hadkötelezettségi viszonyát igazolni képes. Ezen igazolványt a fenemlített személyek maguknál hordani kötelesek. Székelyudvarhely 1916 évi november hó 14-én. Kormánybiztos megbízásából. Olvashatatlannal aláírás.

A m. kir. Kormánybiztos urnak fenti rendeletét a közönséggel közlöm.

Lugos 1916 nov. hó 25-én.

TÖRÖK s. k. rendőrkapitány.

Im Erscheinen ist begriffen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der europäische Krieg

und der Weltkrieg

Historische Darstellung der Kriegsereignisse von 1914/16

Von A. Hemberger.

Mit vielen Illustrationen, Porträts, Karten und Plänen.

In drei Bänden.

Das Werk erscheint in **zehntägigen Heften**. Jedes Heft kostet mit verschiedenen Beilagen **50 Heller**. 55 Hefte bisher ausgegeben.

Lieferung 1—50 als Abteilung 1 bis 5 geheftet je **5 Kronen**.

Erster u. zweiter Band in Orig.-Einb. jeder Band **12 Kronen**.

Eine groß angelegte, lebendige Darstellung des Völkerringens!

„Der europäische Krieg“ entsteht als grosses Werk in grosser Zeit uns und den kommenden Geschlechtern Rechenschaft über Ereignisse gehend, denen die Geschichte bisher kaum etwas Ähnliches an die Seite zu stellen hat. Wie umfassend und schwierig die Aufgabe ist, wissen wir wohl; wir werden sie erfüllen, getragen von dem Geiste und den Anschauungen, die nunmehr die Völker v. Deutschland u. Österreich-Ungarn vereinen

Gratis-Prospekte und Ansichtshefte sind durch jede Buchhandlung erhältlich. A. Hartleben's Verlag in Wien u. Leipzig.

Széna- szállításához kölcsön- ponyva

előnyös feltételek mellett kapható



HAVAS DEZSŐNÉL, LUGOS

Bonnaz-utca 18

Telefon 300.

Erfolgreich

inferiert man unftreitig nur in dem zweimal wöchentlich erscheinenden politischen Blatte

„Südungarn“

da dasfelbe sehr stark verbreitet ist.

SÜDUNGARN

ist die älteste, wöchentlich zweimal erscheinende
politische Zeitung des Krassó-Szörényer Komitates.

Bevorzugtes Insertionsorgan für Handel, Industrie
und Landwirtschaft. =====

Administration u. Redaktion:

Lugos, Bonnazgasse 18.
Komitats-Telefon 300.